

# RS OGH 1983/10/4 4Ob109/83, 6Ob680/82, 6Ob547/83, 2Ob205/83, 5Ob601/84, 8Ob50/84, 8Ob627/84, 1Ob592/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.10.1983

## Norm

AußStrG 2005 §34

ZPO §273

## Rechtssatz

Mit Rechtsrüge ist nur überprüfbar, ob das Ergebnis der Anwendung des § 273 ZPO richtig ist (so schon 3 Ob 512/79, 3 Ob 513/79). Bei dieser Überprüfung sind die für die Schadenshöhe maßgebenden Faktoren, zu denen die Tatsacheninstanzen Feststellungen treffen konnten, zugrunde zu legen. Nur in jenem Rahmen, in dem der Beweis der Höhe des Schadens nicht erbracht werden konnte, also nur mehr oder weniger wahrscheinliche Annahmen möglich sind, ist der Schaden nach dem Ermessen des Gerichtes festzusetzen.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 109/83  
Entscheidungstext OGH 04.10.1983 4 Ob 109/83
- 6 Ob 680/82  
Entscheidungstext OGH 24.11.1983 6 Ob 680/82  
nur: Mit Rechtsrüge ist nur überprüfbar, ob das Ergebnis der Anwendung des § 273 ZPO richtig ist (so schon 3 Ob 512/79, 3 Ob 513/79). (T1)
- 6 Ob 547/83  
Entscheidungstext OGH 01.12.1983 6 Ob 547/83  
nur T1
- 2 Ob 205/83  
Entscheidungstext OGH 09.10.1984 2 Ob 205/83  
Auch
- 5 Ob 601/84  
Entscheidungstext OGH 27.11.1984 5 Ob 601/84  
nur T1; Beisatz: Kann im Rahmen des § 16 AußStrG - sofern die Grenzen der Ermessensentscheidung nicht offenbar überschritten wurden - nicht an den OGH herangetragen werden. (T2)
- 8 Ob 50/84

- Entscheidungstext OGH 13.12.1984 8 Ob 50/84  
Auch; nur T1
- 8 Ob 627/84  
Entscheidungstext OGH 14.02.1985 8 Ob 627/84  
nur T1
- 1 Ob 592/85  
Entscheidungstext OGH 10.07.1985 1 Ob 592/85
- 2 Ob 22/85  
Entscheidungstext OGH 29.10.1985 2 Ob 22/85
- 8 Ob 61/85  
Entscheidungstext OGH 27.11.1985 8 Ob 61/85  
Auch
- 14 Ob 6/86  
Entscheidungstext OGH 02.12.1986 14 Ob 6/86  
Auch
- 7 Ob 1/87  
Entscheidungstext OGH 15.01.1987 7 Ob 1/87
- 2 Ob 645/87  
Entscheidungstext OGH 08.09.1987 2 Ob 645/87
- 1 Ob 610/87  
Entscheidungstext OGH 02.09.1987 1 Ob 610/87  
Veröff: SZ 60/157
- 7 Ob 674/87  
Entscheidungstext OGH 10.12.1987 7 Ob 674/87  
Beisatz: Als maßgebliche Faktoren der Bemessung sind nur jene heranzuziehen, die sich aus dem Gesetz oder aus Erfahrungssätzen ergeben, sowie jene, zu denen die Tatsacheninstanzen Feststellungen treffen konnten. (T3)  
Veröff: SZ 60/269
- 3 Ob 587/87  
Entscheidungstext OGH 18.05.1988 3 Ob 587/87  
Auch
- 2 Ob 123/88  
Entscheidungstext OGH 28.02.1989 2 Ob 123/88  
nur T1
- 2 Ob 32/90  
Entscheidungstext OGH 28.03.1990 2 Ob 32/90  
nur T1
- 2 Ob 29/90  
Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 29/90  
nur T1
- 1 Ob 669/90  
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 669/90  
Auch; nur T1
- 1 Ob 598/91  
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 598/91  
Auch; Beisatz: Hier: Entlohnung eines Rechtsanwaltes für anwaltliche und nichtanwaltliche Leistungen. (T4)
- 9 ObA 2/92  
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 9 ObA 2/92  
nur T1
- 7 Ob 626/92  
Entscheidungstext OGH 10.12.1992 7 Ob 626/92
- 9 ObA 356/93

Entscheidungstext OGH 06.04.1994 9 ObA 356/93

nur T1

- 6 Ob 2083/96h

Entscheidungstext OGH 04.07.1996 6 Ob 2083/96h

nur T1

- 4 Ob 49/98d

Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 49/98d

Vgl; Beisatz: Die Vorinstanzen durften ausgehend von dem Erfahrungssatz, dass ein im Leistungswettbewerb stehendes Unternehmen seine Verkaufspreise regelmäßig kostendeckend kalkuliert, den Umsatzverlust des Klägers als maßgeblichen Faktor für die Ausmittlung der Schadenshöhe gem. § 273 Abs 1 ZPO heranziehen. (T5)

- 5 Ob 312/00v

Entscheidungstext OGH 10.07.2001 5 Ob 312/00v

nur T1

- 1 Ob 51/01h

Entscheidungstext OGH 07.08.2001 1 Ob 51/01h

Auch; Beisatz: Die nach § 273 ZPO erfolgte Betragsfestsetzung ist als reversible rechtliche Beurteilung zu qualifizieren. (T6)

- 5 Ob 261/01w

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 5 Ob 261/01w

Auch; nur T1

- 8 ObA 62/02d

Entscheidungstext OGH 18.04.2002 8 ObA 62/02d

nur T1

- 9 ObA 155/02p

Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 ObA 155/02p

Vgl; Beisatz: Im Rahmen der Ermessensübung nach § 273 ZPO sind die Ergebnisse der gesamten Verhandlung zu berücksichtigen, wobei die Tatsacheninstanzen auch gehalten sind, aus dem gewonnenen Beweismaterial - soweit dies eben wegen der Unmöglichkeit, einen strengen Beweis zu führen, möglich ist - Tatsachenfeststellungen zu treffen, die der Betragsfestsetzung nach § 273 ZPO zu Grunde gelegt werden können. Es entspricht nicht dem Zweck des § 273 ZPO, in den in Betracht kommenden Fällen von Tatsachenfeststellungen überhaupt abzusehen, wenn diese geeignet wären, Kriterien für die Ermessensübung zu liefern. (T7)

- 7 Ob 209/02i

Entscheidungstext OGH 25.09.2002 7 Ob 209/02i

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Eine ergänzende Beweisaufnahme ist auch bei Anwendung des § 273 Abs 1 ZPO möglich, etwa zur Feststellung von Tatsachen, die eine nähere Eingrenzung der Schadenshöhe ermöglichen, und kann in einem vertretbaren Ausmaß angezeigt sein. (T8)

- 8 ObA 54/03d

Entscheidungstext OGH 07.08.2003 8 ObA 54/03d

Auch

- 8 Ob 100/04w

Entscheidungstext OGH 20.10.2004 8 Ob 100/04w

Auch

- 10 Ob 110/05g

Entscheidungstext OGH 29.11.2005 10 Ob 110/05g

Auch; nur: Mit Rechtsrüge ist nur überprüfbar, ob das Ergebnis der Anwendung des § 273 ZPO richtig ist (so schon 3 Ob 512/79, 3 Ob 513/79). Bei dieser Überprüfung sind die für die Schadenshöhe maßgebenden Faktoren, zu denen die Tatsacheninstanzen Feststellungen treffen konnten, zugrunde zu legen. (T9); Beis wie T6

- 7 Ob 162/06h

Entscheidungstext OGH 07.09.2006 7 Ob 162/06h

Auch; nur T1

- 2 Ob 207/06i

Entscheidungstext OGH 05.10.2006 2 Ob 207/06i

Auch

- 7 Ob 42/07p

Entscheidungstext OGH 08.03.2007 7 Ob 42/07p

Auch; nur T1

- 3 Ob 216/06w

Entscheidungstext OGH 25.04.2007 3 Ob 216/06w

Auch

- 10 Ob 88/07z

Entscheidungstext OGH 06.11.2007 10 Ob 88/07z

Auch; Beis wie T6

- 2 Ob 175/07k

Entscheidungstext OGH 24.01.2007 2 Ob 175/07k

nur T1

- 2 Ob 165/08s

Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 165/08s

Auch; Vgl Beis wie T7; Vgl Beis wie T8; Beisatz: Die Tatsacheninstanzen haben auch bei Anwendung des § 273 ZPO Feststellungen von Tatsachen, die eine nähere Eingrenzung zum Beispiel der Schadenshöhe ermöglichen, zu treffen. (T10)

- 9 ObA 173/08v

Entscheidungstext OGH 01.04.2009 9 ObA 173/08v

Auch; nur T1; Beisatz: Mit Rechtsrüge ist nur überprüfbar, ob das Ergebnis der Anwendung des § 273 ZPO richtig ist. Wegen unrichtiger Beweiswürdigung kann die Anwendung des § 273 ZPO nicht bekämpft werden. Daher ist bei der rechtlichen Überprüfung einer nach § 273 ZPO vorgenommenen Betragsfestsetzung von jenen Umständen auszugehen, die die Tatsacheninstanzen als feststehend angenommen haben. (T11)

- 1 Ob 152/09y

Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 152/09y

Vgl auch; Veröff: SZ 2009/136

- 6 Ob 237/09k

Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 237/09k

nur T1; Beisatz: Dieses Ergebnis hängt jedoch dermaßen von den Umständen des jeweiligen Einzelfalls ab, dass Fragen in diesem Zusammenhang regelmäßig keine über den konkreten Rechtsstreit hinausgehende Bedeutung zukommt. (T12)

- 9 ObA 35/09a

Entscheidungstext OGH 03.03.2010 9 ObA 35/09a

nur T1 nur: Mit Rechtsrüge ist nur überprüfbar, ob das Ergebnis der Anwendung des § 273 ZPO richtig ist. (T13)

- 7 Ob 71/10g

Entscheidungstext OGH 30.06.2010 7 Ob 71/10g

Auch; nur T1

- 9 Ob 49/10m

Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 Ob 49/10m

Vgl; nur T1; Beisatz: Gleiches gilt auch für § 34 AußStrG. (T14)

- 9 Ob 51/11g

Entscheidungstext OGH 25.11.2011 9 Ob 51/11g

nur: Nur in jenem Rahmen, in dem der Beweis der Höhe des Schadens nicht erbracht werden konnte, also nur mehr oder weniger wahrscheinliche Annahmen möglich sind, ist der Schaden nach dem Ermessen des Gerichtes festzusetzen. (T15)

- 2 Ob 68/13h

Entscheidungstext OGH 25.04.2013 2 Ob 68/13h

Vgl; Beisatz: Hier: Bemessung eines entgangenen Trinkgelds. (T16)

- 2 Ob 94/13g

Entscheidungstext OGH 28.03.2014 2 Ob 94/13g

Auch

- 3 Ob 47/14d

Entscheidungstext OGH 19.11.2014 3 Ob 47/14d

Auch; Beis wie T14

- 1 Ob 173/15w

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 173/15w

Auch; nur T13

- 10 Ob 84/16z

Entscheidungstext OGH 24.01.2017 10 Ob 84/16z

Auch

- 1 Ob 110/17h

Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 110/17h

Vgl; Beis wie T14

- 8 ObA 55/16w

Entscheidungstext OGH 24.08.2017 8 ObA 55/16w

nur T1

- 2 Ob 96/17g

Entscheidungstext OGH 24.10.2017 2 Ob 96/17g

Auch; nur T1; Beis wie T14

- 8 Ob 33/18p

Entscheidungstext OGH 29.05.2018 8 Ob 33/18p

Auch; Beis wie T12

- 4 Ob 213/18d

Entscheidungstext OGH 29.01.2019 4 Ob 213/18d

Auch; nur T9; Beis wie T11

- 1 Ob 140/18x

Entscheidungstext OGH 23.01.2019 1 Ob 140/18x

Vgl; nur T1; Beis wie T14

- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)